Name, Vorname

Straße/ Haus-Nr.

PLZ Ort

Ausländerbehörde

Straße/ Haus-Nr.

PLZ Ort

....................... , ...................

(Ort) (Datum)

**Antrag auf Erteilung einer Anspruchsduldung für den Zeitraum einer Ausbildung gem. § 60c Abs. 1 Nr. 1 AufenthG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich eine Duldung für den Zeitraum meiner Ausbildung gem. § 60c Abs. 1 Nr. 1 AufenthG.

In § 60c Abs. 1 AufenthG heißt es:

*„Eine Duldung im Sinne von § 60a Absatz 2 Satz 3 ist zu erteilen, wenn der Ausländer in Deutschland*

1. *als Asylbewerber eine*
	1. *qualifizierte Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf aufgenommen hat oder*
	2. *Assistenz- oder Helferausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf aufgenommen hat, an die eine qualifizierte Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf, für den die Bundesagentur für Arbeit einen Engpass festgestellt hat, anschlussfähig ist und dazu eine Ausbildungsplatzzusage vorliegt,*

*und nach Ablehnung des Asylantrags diese Berufsausbildung fortsetzen möchte (…)“*

Begründung:

Zum (TT.MM.JJJJ) habe ich eine qualifizierte Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_aufgenommen

*oder*

zum (TT.MM.JJJJ) nehme ich eine Assistenzausbildung/Helferausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bei \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ aufgenommen. Die Bundesagentur für Arbeit hat für diesen Ausbildungsberuf einen Engpass festgestellt. Eine Ausbildungsplatzzusage im Anschluss an die Assistenzausbildung/Helferausbildung liegt bereits vor.

Mein Asylantrag wurde am (TT.MM.JJJJ), also nach der Aufnahme der *qualifizierten Berufsausbildung/ Assistenzausbildung/Helferausbildung* abgelehnt und ich möchte die Berufsausbildung fortsetzen.

Für den Fall der Ablehnung bitte ich entsprechend § 37 Abs. 2 VwVfG und § 39 VwVfG um die Ausstellung eines schriftlichen und begründeten Bescheides.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift

Anhang:

Ausbildungsvertrag

Ausbildungsplatzzusage

Ggfs. Positivliste Bundesagentur für Arbeit